

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/50/OA002 T.1853

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
50/148/2019

Seniorenpolitisches Konzept Erlangen "Alter neu denken - Teilhabe sichern"

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sozialbeirat	26.02.2019	Ö	Kenntnisnahme	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	26.02.2019	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Aktueller Ergebnisstand

1. Befragung anhand von Fragebögen

Die Befragung der Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren anhand von Fragebögen erfolgte im September/Oktober 2018. Den Betroffenen standen sechs Wochen für die Beantwortung zur Verfügung. Die Rücklaufquote beträgt 34,4%.

Bereits bei der Zufallserhebung der Adressaten des Fragebogens wurden drei Stadtteile besonders in den Fokus genommen: Sebalduß/Rathenau, Büchenbach Nord und Eltersdorf.

Eine Erstauswertung der Daten bildet die Grundlage für die Diskussion in den Bürgerworkshops in genau diesen Stadtteilen und wird abschließend in die stadtweite Gesamtauswertung eingearbeitet.

2. Bürgerbeteiligung durch Workshops

Im Februar und März 2019 sind drei Workshops jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr terminiert:

Büchenbach: Samstag, 9. Februar in der Aula der Mönaschule
Eltersdorf: Freitag, 8. März im Sportheim am Elsner Sportpark
Rathenau/Sebalduß: Samstag, 16. März im Gemeindehaus St. Matthäus

Ziel ist es, Vorgehen und erste Ergebnisse transparent zu machen und wichtige Themen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, mit Fachleuten und vor allen mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu diskutieren und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Aufgrund des bisher vorliegenden Auswertungsstands werden folgende Themen in den Blick genommen:

- Gesundheit
- Altersgerechtes Wohnen
- Nachbarschaft und Beziehungsnetzwerke für intergenerative Projekte
- (Alters-)Armut
- Chancen von Digitalisierung

Für die Beteiligung an den Workshops wurde mit einem Infolyer geworben. Die Verteilung erfolgte durch Mail- und Postversand, Multiplikatoren und Netzwerke, Auslagen vor Ort, aktivierende Verteilung von Flyern vor Ort im Stadtteil, Pressearbeit und Internet.

Interessierte können unabhängig vom Wohnort in Erlangen und unabhängig vom Alter teilnehmen.

3. Weitere Schritte bis Juli 2019

März bis Mitte Mai:

Auswertung der Ergebnisse aus den Bürgerworkshops und Abgleich mit den Ergebnissen der Fragebogenauswertung Gesamtstadt.

Erster Konzeptentwurf als Vorlage für einen „Vernetzungsworkshop“ zur Prüfung auf Umsetzung. Hierzu werden alle Themenbereiche, für deren Zuständigkeitsbereich Maßnahmen im Konzept aufgeführt sind, beteiligt. Ziel ist es, realistische Vorgaben/Maßnahmen im endgültigen Konzept zu formulieren und die Fachbereiche von vornherein mit einzubinden.

Mai / Juni :

Überarbeiteter Konzeptentwurf zur Durchsicht an Verwaltung, operative Arbeitsgruppe und Steuerungsgruppe.

Juli:

Vorlage und Präsentation des Konzepts im SGA und Stadtrat

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang